



Eislauf-Verein Dresden e.V. – Short Track



Ganz nah dran an den Großen: Der Shorttrack-Nachwuchs des Eislauf-Vereins Dresden steht bei der alljährigen Eröffnung zum Short-Track-Weltcup in Dresden Spalier.

Vor der heimischen Eisarena nahe der Elbe, in der sie im Winter auf Kufen über das Eis flitzen, trafen sich Ende Juni die Eisschnellläufer des Eislauf-Vereins Dresden e.V. zum Sommerfest. Neben einem neuen Teilnehmer-Rekord feierten die knapp 300 Gäste erneut auch eine Auszeichnung mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘. Diesmal hat es die Abteilung Short Track gewonnen – für sie eine Premiere. Die Eisschnellläufer indes waren schon im Vorjahr ausgezeichnet worden.

Short Track ist eine Disziplin des Eisschnelllaufs, unterscheidet sich aber wesentlich von diesem: Das Oval ist deutlich kleiner (111,12 statt 400m) und erfordert neben einer anderen Technik auch anderes Equipment. Zusammen führt das zu den typisch spektakulären Querlagen in den engen Kurven. Von den 310 Mitgliedern des EVD haben sich 135 auf die kurze Strecke spezialisiert. 79 sind Kinder und Jugendliche. 35 von ihnen flitzten 2018 erstmals über das Eis. Ein Resultat des Engagements an Schulen und Kindergärten, der regelmäßigen Schnupperkurse, die mehrmals im Jahr stattfinden – und des guten Rufs, die absolute Top-Adresse der deutschen Short Track-Szene zu sein.

Der Grundstein für eine erfolgreiche Saison auf dem Eis wird bereits im Sommer gelegt und die Schlittschuhe in dieser Zeit gegen Inline-Skates getauscht. Unter der Anleitung von 13 Trainern, darunter acht Lizenzinhaber sowie Landestrainer Eckhard



Steckel, trainieren die Kufen-Cracks also das ganz Jahr über und profitieren von den optimalen Bedingungen am Bundesstützpunkt. Nicht nur die elf Landes- und acht Bundeskader, die 2018 für die Dresdner Talentschmiede an den Start gingen, sind in der Erfolgsspur. Allein bei Deutschen Meisterschaften der Jahrgänge U13 bis U19 im für die Jury besonders relevanten Zeitraum von 2016 bis 2018 holte der Dresdner Nachwuchs 22 Medaillen und 39 Top Ten-Plätze. Der EVD hat zudem zahlreiche Spitzenläufer in seinen Reihen, die auch internationale Erfolge feiern und denen die Jugend nacheifern kann: Mit ihren erst 21 Jahren hat Anna Seidel bereits zweimal EM-Bronze (2016 und 2018) geholt und Olympische Spiele mitgemacht. In diesem Jahr kam sie nach WM-Platz elf bei den ‚Deutschen‘ über alle vier Strecken (500, 1000, 1500 und 3000m) als Erste ins Ziel und sicherte sich damit den Titel vor ihren beiden Vereinskameradinnen Bianca Walter, ebenfalls Olympia-Teilnehmerin, Europameisterin und zweimal EM-Zweite, sowie Gina Jacobs. Bei den Männern glänzen vor allem Christoph Schubert als Deutscher- und Vize-Europameister sowie Tobias Pietsch, der 2019 DM-Silber holte. Der EVD ist offensichtlich ‚right on track‘. Und auch wenn es beim nächsten Sommerfest aus Gründen der Regularien erst einmal kein weiteres ‚Grünes Band‘ zu begießen gibt – eine erfolgreiche Saison und viele Medaillen können die ‚Kufenflitzer‘ aus dem ‚Elbflorenz‘ mit Sicherheit feiern.